

Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zum achtzehnten NEWSLETTER, der die Strukturdebatte zur Musikhochschullandschaft in Baden-Württemberg aus der Sicht Trossingens begleitet.

Wie bereits angekündigt, geht am Montag, 02. Juni 2014, die Zukunftskonferenz des Ministeriums für Wissenschaft Forschung und Kunst (MWK) in ihre nächste Runde:

Symposium zum Thema **SCHULMUSIK**

Datum: Montag, 02. Juni 2014,
Uhrzeit: 09.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Musikhochschule Freiburg

Die Online-Anmeldung ist bis Dienstag, 27. Mai 2014 möglich, kann jedoch „aufgrund des beschränkten Sitzplatzkontingents“ auch früher geschlossen werden

www.zukunftskonferenz-musikhochschulen-bw.de/anmeldung/

Ministerin Theresia Bauer möchte mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erörtern, wie die drei Säulen der Schulmusik – Kunst, Wissenschaft und Pädagogik – angesichts des gesellschaftlichen Wandels ausgerichtet und gewichtet werden sollen. Welche Anforderungen an die Musikhochschulen ergeben sich hieraus? Ausdrücklich wies das MWK im Vorfeld darauf hin, dass die Lehrerausbildung nicht Thema des Symposiums ist. Nähere Informationen können Sie dem beigefügten Flyer des MWK entnehmen.

Für Trossingen ist das Thema „Schulmusik“ sehr wichtig, da der Verlust dieses Bereichs den Lebensnerv der Musikhochschule Trossingen treffen würde, sind es doch vor allem Studierende der Schulmusik, die in der Region unzählige Chöre, Blasorchester oder andere Ensembles leiten. Und innerhalb der Hochschule ist die Schulmusik-Ausbildung existenziell, da ihre Inhalte mit allen Studienbereichen verzahnt sind. Für unser Verständnis gehört Schulmusik in den Kernbereich der Musikhochschule.

Am Rande notiert:

Die Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg (LaStuVe) beteiligt sich am bundesweiten Bildungsprotest 2014 und stellte zehn Forderungen zu der im Bundesland gerade stattfindenden Solidarpakt-III-Verhandlung auf:

1. Keine Spaltung der Hochschularten
2. Einmalige Erhöhung der Grundlast i.H.v. 3% für alle Hochschularten
3. Keine Kürzungen, auch nicht an den Musikhochschulen
4. Überführung von Ausbauprogrammen HS 2012 und Master 2016 in die Grundlast
5. Erhalt der Qualitätssicherungsmitteln in ihrer bisherigen Form
6. Jährliche Steigerung aller finanziellen Mittel i.H.v. 1% plus Inflationsausgleich
7. Anpassung der aller finanziellen Mittel an wachsende Studierendenzahlen
8. Beseitigung des Investitionsstaus an Hochschulen, Reform und Vereinheitlichung der Verwaltung des Hochschulbauwesens.
9. Aufhebung des Kooperationsverbots von Bund und Ländern
10. Prekäre Beschäftigungsverhältnisse auflösen

Dazu Johannes Kolbe, Sprecher der LaStuVe: „Alle Hochschularten sind chronisch unterfinanziert, weshalb wir eine Erhöhung der Grundlast um mindestens 3% als absolut notwendig erachten, um deren erfolgreichen Fortbestand und Entwicklung zu sichern. Die chronische Unterfinanzierung verbietet per se jegliche Kürzung an irgendeiner Hochschulart. Eine Reform der Musikhochschulen unter einem Damoklesschwert von 5 Mio. Euro Einsparungen ist keine Reform, sondern eine drastische Reduzierung der Studierendenzahlen“. (siehe Anlage)

NACH WIE VOR FINDEN SIE REGELMÄßIG AKTUALISIERTE INFORMATIONEN AUF

- der Website der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen: www.mh-trossingen.de/standortdiskussion
- Facebook: www.facebook.com/MhTrossingenErhalten
- der offiziellen Kampagnenseite der Stadt Trossingen: www.rettet-die-musikhochschule.de

Förderverein

Die beste Möglichkeit, die Hochschule zu unterstützen, ist eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der Hochschule. Informationen hierzu finden Sie unter www.mh-trossingen.de/foerderverein

LINKS

- www.mh-trossingen.de/standortdiskussion
Umfangreiche Sammlung unterstützender Resolutionen, Pressemitteilungen, Briefe etc.
Hier findet sich auch der komplette Pressespiegel, außerdem Rundfunkinterviews und TV-Berichte
- www.rettet-die-musikhochschule.de
Offizielle Kampagnenseite der Stadt Trossingen
- www.nmz.de/dossiers/musikhochschulen-baden-wuerttemberg
Online-Seite der NMZ mit wichtigen Stellungnahmen von überregionalen Verbänden und prominenten Fürsprechern
- www.petitionen24.com/rettet_die_musikhochschulen
Online-Petition der Mannheimer Hochschule

LESERBRIEFE PRIVATER UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZER

Sie können für den NEWSLETTER „Leserbriefe“ oder Kommentare einbringen.
Senden Sie diese bitte an die E-Mail-Adresse: wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de. Wenn Sie mit einer Veröffentlichung einverstanden sind, vermerken Sie bitte im „Betreff“ das Stichwort „öffentlicher Leserbrief“.